

Jeder Truppenoffizier ist Käufer dieses wichtigen Handbuches

Kriegsrecht für den Feldoffizier

von
Oberkriegsgerichtsrat **Raht**

Erscheint in diesen Tagen, 200 S. Taschenformat, geb. 4.— RM

Dieses Handbuch erleichtert dem Truppenoffizier schnelle Ermittlung des Tatbestandes und gibt ihm bei seiner verantwortungsvollen Aufgabe, sofort den richtigen Entschluß zu treffen, größte Sicherheit. Jeder Offizier wird das Erscheinen dieser handlichen Ausgabe die es ihm leicht ermöglicht, sich über jede Einzelfrage des Kriegsrechts zu unterrichten, lebhaft begrüßen. Bieten Sie das Buch daher bitte stets an. — Kundenprospekt.

Ⓩ

Verlag Franz Bahlen · Berlin



Wachholtz Schleswig-Holstein Kalender 1941

Im vergangenen Jahre war dieser eigenartige Wandkalender wenige Wochen nach Erscheinen bereits vergriffen. Auch diesmal bringt er wundervollen Bildschmuck und einen ausgewählt guten Text, beides geschöpft aus der Seele des Schleswig-Holsteiners. Zum Gang in das neue Jahr gehört dieser verlässliche Wegweiser. Der Sortimenter bestellt ein Probefstück oder eine Partie im

Karl Wachholtz Verlag
Neumünster (Holstein)

Ⓩ

Werben mit Matern!

Dazu den Matern-Auswahlbogen anfordern!

(Werbestelle des Börsenvereins der Dt. Buchhändler zu Leipzig)



THEODOR STEINKOPFF
DRESDEN UND LEIPZIG

Soeben erschien:

Verhandlungen der Deutschen Gesellschaft für Kreislaufforschung

XIII. Tagung zu Wiesbaden vom 6. Mai 1940

Hauptthema:

Kreislauf und Atmung

Herausgegeben von

Prof. Dr. Eb. Koch, Gießen - Bad Nauheim

XXXII, 182 Seiten, 8° / 70 Abb. / Preis kart. RM 10.—

Die diesjährige Tagung der Deutschen Gesellschaft für Kreislaufforschung mit dem Hauptthema „Kreislauf und Atmung“ hat, wie die große Teilnahme beweist, wieder größtes Interesse in der gesamten Ärzteschaft ausgelöst. Namhafte Forscher und Praktiker u. a. R. Wagner (Innsbruck), L. Brauer (Wiesbaden), Eb. Koch (Gießen), G. A. Weltz (München), W. Reichmann (Bochum), Becker-Freysing (Berlin), E. Opitz (Berlin), H. von Diringshofen (Jüterbog), R. Herbst (Berlin), S. Dietrich (Berlin), K. Blumberger (Düsseldorf) u. a. berichteten über ihre Forschungsergebnisse und über ihre Erfahrungen auf dem zur Diskussion stehenden Gebiet.

Der Verhandlungsbericht, der auch diesmal wieder die Vorträge zum Hauptthema und die verschiedenen wichtigen Einzelreferate mit den Aussprachebemerkungen und den demonstrierten Abbildungen wortgetreu bringt, wird in Anbetracht der Tatsache, daß es sich um ein besonders aktuelles Thema handelt, weit über den Kreis der Teilnehmer hinaus guten Absatz finden und zwar sowohl bei den Wissenschaftlern als auch bei den Praktikern.

Interessenten: Kreislaufforscher, Internisten, Physiologen, praktische Ärzte, Militärärzte, die entsprechenden Kliniken und Institute, Krankenhäuser, Medizinische Bibliotheken.

Die Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Kreislaufforschung erhalten den Bericht vereinbarungsgemäß durch die Gesellschaft.

Fortsetzungslisten beachten!

Ⓩ Ich bitte zu verlangen! Ⓩ

DRESDEN, 5. Sept. 1940 THEODOR STEINKOPFF